

# Korrespondenz

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Volksschulblatt**

Band (Jahr): **3 (1856)**

Heft 22

PDF erstellt am: **05.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Tarasp und Brusio haben neue Schulhäuser gebaut, Braden zwei neue Schulzimmer.

Die Gemeinde Trunz gab unbefugter Weise vergangenen Winter den Bettel innert der Gemeinde frei; von demselben Tage an mehrten sich die Schulversäumnisse in hohem Grade.

In Brusio und Buschlav mußte vergangenen Winter wegen allgemeiner Nothsucht die Schule 14 Tage ausgesetzt werden.

Am 29 weibliche Arbeitsschulen hat der Erziehungsrath Prämien ausgetheilt, zusammen im Betrag von Fr. 510. Die Arbeitsschulen mehren sich von Jahr zu Jahr in sehr erfreulicher Weise.

In unserm Kanton halten im Ganzen 10 Lehrerinnen die gewöhnliche Volksschule und zwar in den Gemeinden: Hof-Chur, Gms, Buschlav, Nijor und Lü. Vier Lehrer sind nach Amerika ausgewandert.

---

### Korrespondenz.

---

Hr. Sp. in N.: Sie scheinen doch wol weit zu gehn in Ihren Vereinfachungen; wenigstens um Theilnehmer zu gewinnen müßte man wol ein stufenmäßigeres Verfahren einschlagen. — Hr. H. in H.: Ihre Arbeit habe erhalten und werde sie gelegentlich zur Mittheilung bringen. — Hr. F. in Br.: Sie haben Recht! Ich werde von nun an die „Korrespondenz“ fleißiger führen. — Hr. G. in Fr.: Der „Enthaltfamkeitsbund“ gewinnt an Boden. Ich habe den Einsender ersucht, sich bald auszusprechen, welche Grundlinien er zur Konstitution vorschläge. — Hr. N. in S.: Was ich von „Diesterweg“ halte? Die Frage ist etwas verfänglich. Was sagen Sie dazu, wenn ich ihm das Prädikat der „pädagogischen Salzbüchse“ beilege? —

---

Der verantwortliche Redaktor und Verleger: **J. J. Vogt** in Diesbach bei Thun.

---

Infolge Patentprüfung vom 28. und 29. April abhin sind zu Lehrerinnen an öffentliche Primarschulen fähig erklärt:

1. Benteli, Elise, von Bern.
2. Bucher, Magdalena, von Meikirch.
3. Diezi, Sofie Emelie, von Bern.
4. Egger, Anna Maria, von Narwangen.
5. Etter, Elise, von Meikirch.
6. Furrer, Alexandrine Cécile, von Bern.
7. Gelhaar, Anna Maria, von Grobshöchstetten.
8. Gerber, Anna Maria, von Narwangen.
9. Guyot, Fanny, de Boudevillier.
10. Hemmann, Albertine, von Bern.
11. Kiefer, Maria, von Freiburg im Breisgau.
12. Kohler, Elise, von Sumiswald.
13. Röchler, Maria Luise, von Darmstadt.
14. Kupferschmid, Karoline, von Bern und Burgdorf.
15. Lenz, Magdalena Elisa Theresia, von Biglen.
16. Mani, Susanna, von Diemtigen.
17. Müller, Maria, von Reichenbach.
18. Reber, Elise, von Wimmis.
19. Reich, Maria, von St. Gallen.
20. Schneeberger, Rosina, von Orpund.
21. Segessenmann, Rosina, von Wattenwyl.
22. Stoop, Sofie Bertha, von Bern.